

Bei der Entstehung und dem Verlauf chronischer Krankheiten kommt gesundheitsbezogenen Risikofaktoren eine entscheidende Rolle zu. Viele Risikofaktoren sind eng mit individuellen Lebensumständen (Arbeit, Familie) verknüpft und/oder Teil der persönlichen Lebensstile (z.B. Ernährung, Sport, Rauchen). Aus diesem Grund werden Aspekte der individuellen Lebensumwelt ebenso wie der Faktor Lebensstil in den Rehabilitationsprozess integriert.

Lebensstilbezogene Maßnahmen in der Rehabilitation zielen darauf ab, Gesundheitsrisiken wie auch potenzielle Schutzfaktoren zu identifizieren und zu modifizieren. Empfehlungen welche Schutz- bzw. Risikofaktoren in welchem Ausmaß gestärkt bzw. unterdrückt werden müssen, stützen sich auf epidemiologische und klinische Evidenz. Diese Empfehlungen spiegeln aber auch gesellschaftliche Gesundheitsnormen, die vom Individuum zum Teil deutliche Veränderungen im Lebensstil verlangen. Der Erfolg gesundheitsorientierter Maßnahmen hängt zu einem großen Teil vom individuellen Veränderungspotenzial ab. Zur Schaffung eines gesundheitsorientierten Lebensstils sind geeignete Maßnahmen und Strategien zu vermitteln, um die Veränderung und Aufrechterhaltung des Lebensstils auch in der Zeit nach der Rehabilitation zu unterstützen.

Das Thema unseres „Symposiums Reha 2020“ fokussiert den Faktor Lebensstil aus einer vorwiegend psychologischen Perspektive. Wissenschaftliche Grundlagen, Befunde, Konzepte und aktuelle Entwicklungen in der lebensstilbezogenen Rehabilitation werden beleuchtet und diskutiert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Wilfried H. Jäckel                      Jürgen Bengel

## ANMELDUNG

Zur Teilnahme am Symposium können Sie sich online anmelden unter [www.fr.reha-verbund.de](http://www.fr.reha-verbund.de)

Bitte beachten Sie die Anmelde-möglichkeit für das Abendessen am Freitag abend im Hotel Rappen am Münsterplatz!

## KOSTEN

Teilnahmebeitrag: 100 €  
Frühbucher bis 20.01.2012: 80 €  
Studierende erhalten freien Eintritt  
Überweisungen bitte an:  
Uniklinik Freiburg  
Deutsche Bank, BLZ 680 700 30  
Konto 30 148 100  
Betreff: Drittmittelkonto 1028 0001 01,  
Nachname, TN-Gebühr Symposium  
2020

## ZERTIFIZIERUNG

Das Symposium Reha 2020 ist mit 9 Punkten als Fortbildungsveranstaltung der Landesärztekammer Baden-Württemberg akkreditiert. Fortbildungspunkte der Landesärztekammer werden auch von der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg und dem Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT) anerkannt.



DGRW

Deutsche Gesellschaft für  
Rehabilitationswissenschaften e.V.



Rehabilitationswissenschaftlicher  
Forschungsverbund  
Freiburg / Bad Säckingen

Gefördert von der Deutschen Rentenversicherung  
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland

## SYMPOSIUM REHA 2020

# LEBENSSTIL UND GESUNDHEITLICHES RISIKO

Fortbildungsveranstaltung

Freitag, 10. 02. 2012, 13.30-18.30 Uhr  
Samstag, 11. 02. 2012, 9.00-12.30 Uhr

Hörsaal Frauenklinik  
Universitätsklinikum Freiburg  
Hugstetterstr. 55

[www.dgrw-online.de](http://www.dgrw-online.de)  
[www.fr.reha-verbund.de](http://www.fr.reha-verbund.de)

## FREITAG, 10. FEBRUAR 2012

### 13.30 Registrierung

**14.00** Jürgen Bengel, Freiburg  
**Einführung in das Thema**

**14.15** Ulrich Bröckling, Freiburg  
**Vorbeugen oder Aufrichten?  
Über Prävention**

**15.00** Eva Bamberg, Hamburg  
**Arbeit und Gesundheit**

**15.45** Pause

**16.15** Wolfgang Schlicht, Stuttgart  
**Sedentariness: Ein unterschätz-  
tes unabhängiges Gesundheits-  
risiko**

**17.00** Jürgen Bengel, Freiburg  
**Psychologische Schutz- und  
Risikofaktoren**

**17.45** Sonia Lippke, Bremen  
**Motiviert, wieder zu arbeiten aber  
nicht motiviert genug, etwas für  
die eigene Gesundheit zu tun?**

**18.30** Ende

### 19.30 Gemeinsames Abendessen

Hotel Rappen am Münsterplatz  
(Bitte bei der Anmeldung vermerken!  
Ist nicht im Teilnahmebeitrag inbegriffen.)

## SAMSTAG, 11. FEBRUAR 2012

**09.00** Ute Nöthlings, Kiel  
**Lebensstilfaktoren und das  
Risiko chronischer  
Erkrankungen**

**09.45** Hermann Faller, Würzburg  
**Beeinflussung des gesundheit-  
lichen Lebensstils**

**10.30** Pause

**11.00** Oskar Mittag, Freiburg  
**Lebensstiländerung - was kann  
die Rehabilitation erreichen (und  
wie)?**

**11.45** Wilfried H. Jäckel, Freiburg  
**Abschlussdiskussion**

**12.30** Ende der Veranstaltung

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Angelika Uhlmann (Geschäftsstelle des RFV)

Tel: 0761-270 73530

Fax: 0761-270 73310

Mail: [fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de](mailto:fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de)

## DIE REFERENTINNEN

**Prof. Dr. phil. Eva Bamberg**  
Arbeits- und Organisationspsychologie,  
Fachbereich Psychologie, Universität Hamburg

**Prof. Dr. phil. Dr. med. Jürgen Bengel**  
Abteilung Rehabilitationspsychologie und  
Psychotherapie, Institut für Psychologie,  
Universität Freiburg

**Prof. Dr. phil. Ulrich Bröckling**  
Institut für Soziologie, Universität Freiburg

**Prof. Dr. phil. Dr. med. Hermann Faller**  
Institut für Psychotherapie und Medizinische  
Psychologie, Universität Würzburg

**Prof. Dr. med. Wilfried H. Jäckel**  
Abteilung Qualitätsmanagement und  
Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg

**Prof. Dr. phil. Sonia Lippke**  
Health Psychology, Jacobs Center on  
Lifelong Learning and Institutional  
Development, Jacobs University Bremen

**Prof. Dr. rer. nat. Oskar Mittag**  
Abteilung Qualitätsmanagement und  
Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg

**Prof. Dr. P.H. Ute Nöthlings**  
Institut für Experimentelle Medizin,  
Sektion Epidemiologie, Universität Kiel

**Prof. Dr. phil. Wolfgang Schlicht**  
Lehrstuhl Sport- und Gesundheitswissen-  
schaften, Institut für Sport- und Bewegungs-  
wissenschaft, Universität Stuttgart